

# Modulhandbuch Master



Bildungswissenschaften im Master of Education

für das Lehramt an Grundschulen  
gültig ab Wintersemester 2020/21

## Studienverlaufsplan Lehramt Bildungswissenschaften Grundschule

4.		<b>PHW: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</b>		
		<b>PHW III:</b> aus Perspektive der Bildungswissenschaften für Studierende mit Masterarbeit in BiWi (Kol) für Studierende mit Masterarbeit in den Lernbereichen (Vo) <span style="float: right;">2 CP</span>		<b>PHW I-III:</b> aus Perspektive der Lernbereiche(Se) <span style="float: right;">7 CP</span>
3.		<b>MC: Bildungsforschung</b>		
		<b>MC 6:</b> Prof. Umgang mit Beanspruchung u. Belastung im Lehrerberuf (Se) <span style="float: right;">2-3 CP</span>		
		<b>MC 2-5:</b> Evaluation u. Schulentwicklung (Se) <span style="float: right;">2-3 CP</span>		
		<b>MC1:</b> Struktur, Evaluation u. Entwicklung des dt. Schulsystems (BL) <span style="float: right;">2 CP</span>		
2.		<b>PS: Praxissemester</b>		
		<b>PS IV:</b> Forschungswerkstatt BiWi (Lw) <span style="float: right;">1 oder 5CP</span>		<b>PS I-III:</b> Begleitveranstaltung der Lernbereiche <span style="float: right;">11 oder 7 CP</span>
		<b>MB: Forschungswerkstatt BiWi</b>		
		<b>MB 1:</b> Selbststudium zum MB 1 aus dem 1. Semester <span style="float: right;">2 CP</span>		
1.		<b>MA: Schule und Unterricht</b>		
		<b>MA 2:</b> Classroom Management (Vo) <span style="float: right;">2 CP</span>		
		<b>MA 1:</b> Grundschulpädagogik (Vo) <span style="float: right;">2 CP</span>		

**Praxissemester:**  
Schulaufenthalt (13 CP) von BiWi und U-Fächern begleitet (12 CP)

## MODUL MA IM MASTER

Modulname		Modulcode	Fakultät		
Schule und Unterricht		G_MA_MA_BiWi	Bildungswissenschaften		
<b>Zuordnung zum Studiengang:</b> Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Grundschulen <b>Modulniveau:</b> Master-Pflichtmodul, Vertiefung, Vorbereitung Praxissemester <b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Ingelore Mammes					
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits		
1	1 Semester	P	4, darin enthalten 1 CP Inklusion <sup>1</sup>		
<b>Voraussetzungen laut Prüfungsordnung:</b> - erfolgreicher Abschluss des Bachelor <b>Empfohlene Voraussetzungen:</b> keine					
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen:</b>					
Veranstaltungsname		Belegungstyp	SWS	CP	Workload
MA1: Grundschulpädagogik		Vorlesung (P)	2	2	60h
MA2: Classroom Management		Vorlesung (P)	2	2	60h
Fakultatives Tutorienangebot zu den Vorlesungen					
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			4	4	120h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen und reflektieren Theorien von Schule und Unterricht</li> <li>- überblicken zentrale Ergebnisse der Schul- und Unterrichtsforschung</li> <li>- kennen Ansätze von Schul- und Unterrichtsentwicklung</li> <li>- reflektieren das Verhältnis schulischer und außerschulischer Bildungsräume</li> <li>- sind in der Lage, Lehr- und Lernsituationen unter Berücksichtigung der Heterogenität von Lerngruppen schulformspezifisch vorzubereiten, zu gestalten und zu reflektieren</li> <li>- berücksichtigen dabei Modelle der Kommunikation und Interaktion und können diese auf den schulischen Alltag anwenden, auch unter dem Aspekt von Integration und Inklusion</li> <li>- kennen Prinzipien der Gesprächsführung und des konstruktiven Miteinanders in Bezug auf Unterricht, Schule und Eltern</li> <li>- kennen Modelle der Konfliktbeschreibung und -lösung und können diese auf der Verhaltensebene umsetzen</li> </ul>					
<b>davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Professionelle Reflexion von und Umgang mit dem Berufsalltag</li> <li>- Gestaltung sozialer Beziehungen, auch unter dem Aspekt von Integration und Inklusion</li> <li>- Schülerzentriertes, altersgemäßes Handeln</li> </ul>					
<b>Prüfungsleistungen:</b>					
Die Modulabschlussprüfung bezieht sich auf die Kompetenzen des gesamten Moduls und beinhaltet eine 60-minütige Klausur.					
<b>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote:</b> 4 CP von 18 CP für Bildungswissenschaften					

<sup>1</sup> Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §2 Absatz 1

## LEHRVERANSTALTUNG MA1 IM MA-MODUL A

<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>		
Schule und Unterricht	G_MA_MA_BiWi		
<b>Veranstaltungsname</b>	<b>Veranstaltungscode</b>		
<b>Grundschulpädagogik</b>	<b>G_MA1_MA_BiWi</b>		
<b>Lehrende/r:</b> Prof. Dr. Ingelore Mammes <b>Lehreinheit:</b> Pädagogik <b>Lehrform:</b> Vorlesung			
<b>Studiensemester:</b>	1	<b>SWS:</b>	2
		<b>Angebotsturnus:</b>	jedes Semester
<b>Belegungstyp (P/WP/W):</b>	P	<b>Gruppengröße:</b>	250
		<b>Sprache:</b>	deutsch
<b>Präsenzstudium:</b>	28h	<b>Selbststudium:</b>	32h
		<b>Workload in Summe:</b>	60h
<b>CP:</b>	2		
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>– können den Bildungsauftrag der Grundschule darstellen und vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen und zentraler Befunde der neuen Kindheitsforschung reflektieren</li> <li>– kennen bildungstheoretische Grundlagen der Vor- und Grundschulpädagogik</li> <li>– schätzen die Bedeutung von sonderpädagogischen Theorien für pädagogische und didaktische Entscheidungen in der Grundschule ein</li> <li>– können Grundlagen und Prozesse interdisziplinären fachlichen und fachübergreifenden Lernens und Lehrens darlegen</li> <li>– beschreiben und analysieren die perzeptive, kognitive, sprachliche und soziale Kompetenzentwicklung von Grundschüler/innen</li> <li>– können die heterogenen Lernvoraussetzungen der Grundschule didaktisch reflektieren kennen Maßnahmen der Individualisierung und Differenzierung</li> <li>– reflektieren Probleme der Leistungsbeurteilung und kennen differenzierende Formen Leistungsbewertung</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule</li> <li>– vor- und grundschulpädagogische Bildungs- und Entwicklungsbereiche</li> <li>– pädagogische und didaktische Formen und Konzepte eines differenzierenden Grundschulunterrichts; integrative Förderung</li> <li>– Leistungsbeurteilung im Konfliktfeld von Förderung und Auslese</li> </ul>			
<b>Prüfungsleistung:</b>			
Vorlesungsinhalt als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: 60-minütige Klausur			
<b>Literatur:</b> Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung:</b>			

## LEHRVERANSTALTUNG MA2 IM MA-MODUL MA

<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>		
Schule und Unterricht	G_MA_MA_BiWi		
<b>Veranstaltungsname</b>	<b>Veranstaltungscode</b>		
<b>Classroom Management</b>	G_MA2_MA_BiWi		
<b>Lehrende/r:</b> Prof. Dr. Gisela Steins			
<b>Lehreinheit:</b> Psychologie			
<b>Lehrform:</b> Vorlesung			
<b>Studiensemester:</b>	1	<b>SWS:</b>	2
<b>Angebotsturnus:</b>	jedes Semester		
<b>Belegungstyp (P/WP/W):</b>	P	<b>Gruppengröße:</b>	250
<b>Sprache:</b>	deutsch		
<b>Präsenzstudium:</b>	28h	<b>Selbststudium:</b>	32h
<b>Workload in Summe:</b>	60h		
<b>CP:</b>	2, darin enthalten 1 CP Inklusion <sup>2</sup>		
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>– kennen Modelle der Kommunikation und Interaktion und können diese auf den schulischen Alltag anwenden, sowie auf Fragestellungen der Integration und Inklusion</li> <li>– können Interaktionssituationen reflektieren und ihre Effekte auf Bildung, Lernen und Motivation als Handlungsbedingungen ermitteln unter besonderer Berücksichtigung von Integration und Inklusion</li> <li>– verfügen über grundlegende Kenntnisse sozialer Prozesse in institutionellen Handlungszusammenhängen (Rollen, Zuschreibungen, Identitätsentwicklung)</li> <li>– kennen Modelle der Konfliktbeschreibung und -lösung und können diese auf der Verhaltensebene umsetzen</li> <li>– kennen Prinzipien der Gesprächsführung und des konstruktiven Miteinanders in Bezug auf Unterricht, Schule und Eltern</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gruppendynamische Theorien</li> <li>– Modelle der Kommunikation und Interaktion</li> <li>– Grundlagen emotionstheoretischer Zugänge zu Bildung und Erziehung</li> <li>– Sanktionssysteme und ihre Wirkungen</li> <li>– Desintegrationprozesse: Prävention und Intervention</li> </ul>			
<b>Prüfungsleistung:</b>			
Vorlesungsinhalt als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: 60-minütige Klausur			
<b>Literatur:</b> Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung:</b>			

<sup>2</sup> Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §2 Absatz 1

## MODUL MB IM MASTER

Modulname		Modulcode	Fakultät		
<b>Forschungswerkstatt BiWi:</b> Schule und Unterricht forschend verstehen u. entwickeln		<b>GS_MB_MA_BiWi</b>	Bildungswissenschaften		
<b>Zuordnung zum Studiengang:</b> Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Gymnasium/Gesamtschule					
<b>Modulniveau:</b> Master-Pflichtmodul, Vertiefung, Vorbereitung Praxissemester					
<b>Modulbeauftragte:</b> Dr. Anke B. Liegmann					
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits		
1.-2.	2 Semester	P	5, darin enthalten 5 Credits Inklusion <sup>3</sup> bei Wahl einer Veranstaltung im Schwerpunkt „Diagnose und Förderung von Lernprozessen“		
<b>Voraussetzungen laut Prüfungsordnung:</b> erfolgreicher Abschluss des Bachelor					
<b>Empfohlene Voraussetzungen:</b> keine					
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen:</b>					
Veranstaltungsname		Belegungstyp	SWS	CP	Workload
<b>MB1: Forschungswerkstatt BiWi I:</b> (Praktikumsvorbereitung) mit fakultativ wählbaren Themenschwerpunkten – <b>Lehren und Lernen im Kontext von Bildungs- und Erziehungsanforderungen</b> oder – <b>Schule als Sozialisationsraum</b> oder – <b>Schulentwicklung</b> oder – <b>Diagnose und Förderung von Lernprozessen</b>		Lernwerkstatt (WP)	2	3	90h
		Selbststudium zu Beginn des Praxissemesters		2	60h
<i>Praxissemester im 2. MA-Semester</i>					
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			2	5	150h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:</b>					
Die Studierenden					
– können wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen					
– können professionelle Anforderungen schulischen Erziehens und Bildens reflektieren					
– können praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch formulieren					
– können Methoden individualisierten Lernens situations- und zielgruppengerecht in der Praxis identifizieren					
– können an einem ausgewählten Gegenstand der Bildungswissenschaften empirische Forschung unter Hinzuziehung ausgewählter Methoden exemplarisch in die Planung von schul- und unterrichtsbezogenen Studienprojekten umsetzen					
– können geplante Studienprojekte begründet an die Rahmenbedingungen der Praktikumsschule anpassen					
<b>davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):</b>					
– Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- u. Arbeitsplanung, Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement					
– Kooperationsfähigkeit					
– Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen					
– Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien					
– konstruktive Wertschätzung von Diversity					
<b>Prüfungsleistungen:</b> Benotete Endfassung der Planungsskizze (12-14 Seiten: 2.200 Zeichen pro Seite ohne Leerzeichen) des forschungsorientierten Studienprojekts, das im Rahmen des Praxissemesters durchgeführt wird. Die Planungsskizze wird i. d. R. bis Antritt des Praxissemesters in einer ersten Fassung vorgelegt und am Anfang des Praxissemesters an die Rahmenbedingungen der Praktikumsschule angepasst und in einer Endfassung erneut vorgelegt. Studierende, die sich zu Beginn des Praxissemesters entscheiden kein Studienprojekt in den Bildungswissenschaften durchzuführen, überarbeiten die erstellte Planungsskizze auf der Grundlage des Dozentenfeedbacks.					
<b>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote:</b> 5 CP von 29 CP für Bildungswissenschaften					

<sup>3</sup> Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §2 Absatz 1

## LEHRVERANSTALTUNG MB IM MA-MODUL MB

<b>Modulname</b>				<b>Modulcode</b>
Forschungswerkstatt BiWi: Schule und Unterricht forschend verstehen u. entwickeln				GS_MB_MA_BiWi
<b>Veranstaltungsname</b>				<b>Veranstaltungscode</b>
<b>Forschungswerkstatt BiWi I (Praktikumsvorbereitung)</b>				<b>GS_MB1_MA_BiWi</b>
<b>Lehrende/r:</b> Lehrende der Institute für Pädagogik und Psychologie				
<b>Lehreinheit:</b> Pädagogik und Psychologie				
<b>Lehrform:</b> Lernwerkstatt/Forschungswerkstatt				
<b>Studiensemester:</b>	1--2	<b>SWS:</b>	2	<b>Angebotsturnus:</b> jedes Semester
<b>Belegungstyp (P/WP/W):</b>	WP	<b>Gruppengröße:</b>	30	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Präsenzstudium:</b>	28h	<b>Selbststudium:</b>	122h	<b>Workload in Summe:</b> 150h
<b>CP:</b>	5 darin enthalten 5 Credits Inklusion <sup>4</sup> bei Wahl einer Veranstaltung im Schwerpunkt „Diagnose und Förderung von Lernprozessen“			
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b>				
<b>Übergreifende Ziele / Kompetenzen</b>				
siehe Kompetenzbeschreibungen Modulübersicht <b>Ziele / Kompetenzen in fakultativ wählbaren Themenschwerpunkten</b>				
<i>Lehren und Lernen im Kontext von Bildungs- und Erziehungsanforderungen</i>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>– können Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung grundlegender didaktischer Prinzipien sowie individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen planen</li> <li>– können die Ebenen der Planung, Analyse und Entwicklung von Unterricht pädagogisch reflektieren</li> </ul>				
<i>Schule als Sozialisationsraum</i>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>– können die Bedeutung des Verhältnisses von Schule/Familie, der Peers in der Schulklasse und im Freizeitbereich auf der Basis von Sozialisationstheorien und Ansätzen der Kindheits- und Jugendforschung reflektieren</li> <li>– können die Ambivalenzen von Modernisierungsprozessen, wie Medialisierung, Informalisierung und Globalisierung, auch im Hinblick auf soziale Ungleichheit reflektieren</li> </ul>				
<i>Schul- und Unterrichtsentwicklung</i>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>– können Methoden und Befunde der Schulqualitäts- und Schulentwicklungsforschung (einschließlich Unterrichtsqualität) reflektieren und auf schulische Fallbeispiele anwenden</li> <li>– entwickeln ein Verständnis für Schule als lernende Organisation</li> </ul>				
<i>Diagnose und Förderung von Lernprozessen</i>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>– können basierend auf Kenntnissen über SchülerInnen mit special needs Fallbeispiele interpretieren und ausgewählte Methoden der Diagnostik planen, können Maßnahmen der Kompetenzförderung in die Entwicklung von exemplarischen Förderplänen umsetzen</li> <li>– können Lehrmaterialien im Hinblick auf kognitive Anforderungen beurteilen</li> </ul>				
<b>Inhalte:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>– forschungsorientierte bzw. fallbezogene Vertiefung ausgewählter schul- und unterrichtsbezogener Themen in den fakultativ wählbaren Themenschwerpunkten im Hinblick auf das Praxissemester</li> <li>– gegenstandsbezogene Einführung in grundlegende Forschungsmethoden</li> <li>– Planung eines Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojektes (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen)</li> </ul>				
<b>Prüfungsleistung:</b> Modulabschlussprüfung				
<b>Literatur:</b> Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung:</b>				
Es ist anzustreben, dass die Forschungswerkstatt BiWi I (vorbereitendes -Seminar) Modul MB der Bildungswissenschaften und die Forschungswerkstatt BiWi II (Begleitseminar, im Modul Praxissemester) möglichst von derselben Lehrperson und mit derselben Studierendengruppe durchgeführt wird.				

<sup>4</sup> Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §2 Absatz 1

## MODUL PRAXISSEMESTER IM MASTER

Modulname		Modulcode	Fakultät		
<b>Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen</b>		<b>GS_PS_MA_BiWi</b>	Bildungswissenschaften		
<b>Zuordnung zum Studiengang:</b> Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Grundschulen					
<b>Modulniveau:</b> Master-Pflichtmodul, Begleitung und Durchführung Praxissemester					
<b>Modulbeauftragte:</b> von den Fakultäten gemeinsam verantwortet, BiWi-Anteile: Dr. Anke B. Liegmann					
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits		
2.	1 Semester	P	25, davon 5 oder 1 in BiWi, in den BiWi-Anteilen enthalten: 1 Credit Inklusion <sup>5</sup>		
<b>Voraussetzungen laut Prüfungsordnung:</b>					
- erfolgreicher Abschluss des Bachelor					
- Teilnahme an der Lehrveranstaltung MB vor Antritt des Praxissemesters					
<b>Empfohlene Voraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss Modul MA					
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen:</b>					
Veranstaltungsname		Belegungstyp	SWS	CP	Workload
<b>Studienprojekt in jeweils zwei/einem der Lernbereiche, kein/mit Studienprojekt BiWi<sup>6</sup></b>					
PS I: Begleitveranstaltung Lernbereich 1		Seminar (WP)	2	11/7	330h/ 210h
PS II: Begleitveranstaltung Lernbereich 2		Seminar (WP)	2		
PS III: Begleitveranstaltung Lernbereich 3		Seminar (WP)	2		
PS IV: Forschungswerkstatt BiWi II: (PS-Begleitung)		Lernwerkstatt mit E-Learning-Anteilen (WP)	2	1/5	30h/ 150h
<b>Praxissemester im 2. MA-Semester</b>				13	
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			6	25	360h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:</b>					
Die Studierenden					
- identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch					
- planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Studienprojekte durch und reflektieren sie					
- können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen					
- können Ziele und Phasen empirischer Forschung identifizieren und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den Studienprojekten an					
- sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um					
- wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an					
- reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht					
<b>davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):</b>					
- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung					
- Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement					
- Kooperationsfähigkeit					
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen					
- Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien					
- konstruktive Wertschätzung von Diversity					
<b>Prüfungsleistungen: Modulabschlussprüfung:</b>					
Zwei Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen:					
- <b>mit Studienprojekt in den Bildungswissenschaften: Modulprüfung:</b> Posterpräsentation bestehend aus Poster & Dokumentation:					
<b>sonstige Nachweise:</b>					
- <b>ohne Studienprojekt in den Bildungswissenschaften:</b> aktive Teilnahme am Seminar und Anfertigung eines schriftlichen Feedbacks (1-2 Seiten) zu einem Poster einer/eines KommilitonInn					
<b>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote:</b>		1 oder 5 CP für Bildungswissenschaften von 25 des gesamten Praxissemesters			

<sup>5</sup> Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §2 Absatz 1

<sup>6</sup> 5 CPs entfallen auf die Lernbereiche/Bildungswissenschaften mit Studienprojekt, jeweils 1 CP auf die Lernbereiche ohne Studienprojekt



## LEHRVERANSTALTUNG PS IV IM MA-MODUL

<b>Modulname</b>				<b>Modulcode</b>
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen				GS_PS_MA_BiWi
<b>Veranstaltungsname</b>				<b>Veranstaltungscod</b>
<b>Forschungswerkstatt BiWi II (Begleitung Praxissemester)</b>				<b>GS_PSIV_MA_BiWi</b>
<b>Lehrende/r:</b> Lehrende der Institute für Pädagogik und Psychologie				
<b>Lehreinheit:</b> Pädagogik und Psychologie				
<b>Lehrform:</b> Lernwerkstatt mit E-Learning-Anteilen(Begleitung des Praxissemesters)				
<b>Studiensemester:</b>	2	<b>SWS:</b>	2	<b>Angebotsturnus:</b> jedes Semester
<b>Belegungstyp (P/WP/W):</b>	P	<b>Gruppengröße:</b>	30	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Präsenzstudium:</b>	28h	<b>Selbststudium:</b>	2h/122h	<b>Workload in Summe:</b> 30h/150h
<b>CP:</b>	1 oder 5			
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>– reflektieren Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht, insbesondere mit Bezug zu ihren Studienprojekten, systematisch vor dem Hintergrund pädagogischer, psychologischer und soziologischer Theorien</li> <li>– beurteilen die Reichweite von Fragestellungen und Ergebnissen ihrer eigenen Studienprojekte unter theoretischen und schulpraktischen Gesichtspunkten</li> <li>– präsentieren und erläutern ihre Studienprojekte in adäquater Form</li> </ul>				
<b>Inhalte:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>– forschungsorientierte Vertiefung ausgewählter schul- und unterrichtsbezogener Themen in den fakultativ wählbaren Themenschwerpunkten im Hinblick auf das Praxissemester</li> <li>– Durchführung und Auswertung des Studienprojektes</li> <li>– Präsentation und Reflexion der Befunde</li> </ul>				
<b>Prüfungsleistung:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>mit Studienprojekt in den Bildungswissenschaften: Modulprüfung:</b> Posterpräsentation bestehend aus: Poster &amp; Dokumentation:</li> </ul>				
<b>sonstige Nachweise:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>ohne Studienprojekt in den Bildungswissenschaften:</b> aktive Teilnahme am Seminar und Anfertigung eines schriftlichen Feedbacks (1-2 Seiten) zu einem Poster einer/eines KommilitonInn</li> </ul>				
<b>Literatur:</b> Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung:</b>				
Es ist anzustreben, dass die Forschungswerkstatt BiWi I (vorbereitendes -Seminar) im Modul MB sowie die Forschungswerkstatt II der Bildungswissenschaften möglichst von derselben Lehrperson und mit derselben Studierendengruppe durchgeführt wird.				

## MODUL MC IM MASTER

Modulname		Modulcode	Fakultät			
<b>Bildungsforschung</b>		<b>G_MC_MA_BiWi</b>	Bildungswissenschaften			
<b>Zuordnung zum Studiengang:</b> Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Grundschulen						
<b>Modulniveau:</b> Master-Pflichtmodul, Profil Modul						
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Isabell van Ackeren, Bildungssystem- und Schulentwicklungsforschung						
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits			
3	1 Semester	P	7, darin enthalten mind. 0,5 bis max. 2,5 Credits Inklusion <sup>7</sup>			
<b>Voraussetzungen laut Prüfungsordnung:</b> erfolgreicher Abschluss des Bachelor						
<b>Empfohlene Voraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss von Modul MA und MB und PS						
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen:</b>						
Veranstaltungsname		Belegungstyp	SWS	CP	Workload	
<b>MC1: Struktur, Evaluation und Entwicklung des deutschen Schulsystems</b>		Blended-Learning (BL)	2	2	60 h	
<b>MC2-5: Evaluation und Schulentwicklung:</b> <i>MC2: Evaluation, Monitoring u. Steuerung i. Bildungswesen oder</i> <i>MC3: Schulqualität und Schulentwicklung oder</i> <i>MC4: Schulorganisation und Schulrecht oder</i> <i>MC5: Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung</i>		Seminar (WP)	2	2-3	ge- sam- t: 5 60 - 90 h	gesamt: 150 h
<b>MC6: Professioneller Umgang mit Beanspruchung und Belastung im Lehrberuf</b>		Seminar (P)	2	2-3	60 - 90 h	
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			6	7	210h	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:</b>						
Die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> <li>– können zentrale Ziele, Gegenstände, theoretische Bezüge, forschungsmethodische Zugänge und Befunde der Bildungsforschung bei der Betrachtung der verschiedenen hierarchisch geschichteten Ebenen von Bildungssystemen darstellen und erläutern</li> <li>– können Ergebnisse empirischer Studien aus der Schul- und Unterrichtsforschung inhaltlich und methodisch darstellen und problemorientiert analysieren</li> <li>– können Qualitätsdimensionen auf der Bildungssystem-, Schul- und Unterrichtsebene systematisch erfassen, beschreiben und in ihrer Bedeutung für Bildungsprozesse reflektieren</li> <li>– können zentrale Evaluationsinstrumente des Bildungsmonitorings beschreiben und sind in der Lage, mit diesen Instrumenten im Hinblick auf ihre Relevanz für den Schulalltag vor dem Hintergrund intendierter und nicht intendierter Wirkung zu reflektieren umzugehen</li> <li>– können empirische Studien und Methoden der Selbst- und Fremdevaluation zur Entwicklung von Schule und Unterricht sowie die eigene professionelle Entwicklung verstehen und reflektieren ihre Praxiserfahrungen auf der Grundlage methodischer, empirischer und theoretischer Befunde und Überlegungen</li> <li>– verfügen über Kenntnisse, die die Selbstreflexion des eigenen Berufsbildes verbessern und reflektieren ihr Berufsbild unter Aspekten der Beanspruchung und Belastung</li> </ul>						
<b>davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>– forschungsmethodische Aspekte der Bildungs- und Evaluationsforschung</li> <li>– kritische Reflexion bildungspolitischer Implikationen</li> </ul>						
<b>Prüfungsleistungen:</b>						
in Das Modul ist abgeschlossen mit dem Nachweis der bestandenen Klausur und einer unbenoteten Studienleistung in Form einer: schriftlichen Ausarbeitung, (max. 8 Seiten) oder mündlichen Präsentation (30 Min.) mit The- senpapier (max. 4 Seiten) in einem Seminar aus dem Teilgebiet MC2-5 <b>oder</b> MC6, sowie dem Nachweis der aktiven Teilnahme an den beiden Seminaren. Für das gewählte Seminar mit erbrachter Studienleistung werden 3 CP vergeben; für das andere Seminar ohne Studienleistung 2 CP.						
<b>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote:</b> 7 CP von 18 CP für Bildungswissenschaften						

<sup>7</sup> Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §2 Absatz 1

## LEHRVERANSTALTUNG MC1 IM MA-MODUL MC

<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>		
Bildungsforschung	G_MC_MA_BiWi		
<b>Veranstaltungsname</b>	<b>Veranstaltungscode</b>		
<b>Struktur, Evaluation und Entwicklung des dt. Schulsystems</b>	G_MC1_MA_BiWi		
<b>Lehrende/r:</b> Prof. Dr. Isabell van Ackeren			
<b>Lehreinheit:</b> Pädagogik			
<b>Lehrform:</b> Blended-Learning			
<b>Studiensemester:</b>	3	<b>SWS:</b>	2
		<b>Angebotsturnus:</b>	jedes Semester
<b>Belegungstyp (P/WP/W):</b>	P	<b>Gruppengröße:</b>	250
		<b>Sprache:</b>	deutsch
<b>Präsenzstudium:</b>	28h	<b>Selbststudium:</b>	32h
		<b>Workload in Summe:</b>	60h
<b>CP:</b>	2, darin enthalten 0,5 CP Inklusion <sup>8</sup>		
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>– können die historisch gewachsenen und politisch sowie ökonomisch beeinflussten Strukturen des Bildungssystems einschließlich zentraler Reformbewegungen unter der Perspektive struktureller und inhaltlicher Kontinuität und Brüche darstellen und erläutern</li> <li>– können administrative und rechtliche Grundlagen des Bildungswesens und der Institution Schule darstellen und können an Diskussionen über bildungspolitische Maßnahmen und ihre Wirkungen teilnehmen</li> <li>– können Ergebnisse zu strukturell bedingten Verteilungseffekten vor dem Hintergrund von Chancengleichheit, Bildungsbenachteiligung und der Erschließung ungenutzter Potenziale analysieren</li> <li>– können Instrumente der Evaluation und Qualitätssicherung innerer und äußerer Schulreformprozesse benennen und können diese analysieren, bewerten und Entwicklungsprozesse erfassen</li> <li>– können die Merkmale der Institution Schule und die professionellen Anforderungen an das Lehrerhandeln in Schul- und Unterrichtsinteraktion reflektieren</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Entwicklung von Bildungssystemen in historischer und international vergleichender Perspektive; Bildungsauftrag einzelner Schulformen und Bildungsgänge, auch unter Berücksichtigung von Inklusion</li> <li>– strukturelle, administrative, rechtliche und finanzielle Verfasstheit und Effekte des föderalen Bildungswesens</li> <li>– Struktureffekte wie die sozial selektive Verteilung von Bildungschancen im Spannungsfeld von Bildung und Beschäftigung</li> <li>– bildungspolitische Grundbegriffe, aktuelle schulpolitische Themen (u. a. Inklusion) und Probleme politischer Planungskonzepte und Steuerung im Bildungswesen</li> <li>– Methoden und Ergebnisse der Bildungssystem- und Schulentwicklungsforschung</li> <li>– Internationale und nationale Schulleistungsstudien; Bildungsstandards, Lernstandserhebungen und Schulin-spektion</li> <li>– Bildungsmonitoring, Bildungsberichterstattung und datengestützte Steuerung und Entwicklung im Bildungswesen</li> <li>– Merkmale von Institutionen und Anforderungen an professionelles Handeln</li> <li>– Qualitätsmanagement in Bildungseinrichtungen / Schule</li> </ul>			
<b>Prüfungsleistung:</b>			
Vorlesungsinhalt als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: 90-minütige Klausur			
<b>Literatur:</b> Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung:</b>			
Das Modul ist abgeschlossen mit erfolgreich bestandener Modulprüfung und den Nachweisen über die erbrachte Studienleistung und die aktive Teilnahme an den Seminaren im Teilgebiet MC 2-5 und MC6			

<sup>8</sup> Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §2 Absatz 1

## LEHRVERANSTALTUNG MC2-5 IM MA-MODUL MC

<b>Modulname</b>				<b>Modulcode</b>
Bildungsforschung				G_MC_MA_BiWi
<b>Veranstaltungsname</b>				<b>Veranstaltungscode</b>
<b>Evaluation und Schulentwicklung</b>				<b>G_MC2-5_MA_BiWi</b>
<b>Lehrende/r:</b>	Lehrende der Institute für Pädagogik und Psychologie			
<b>Lehreinheit:</b>	Pädagogik und Psychologie			
<b>Lehrform:</b>	Seminar			
<b>Studiensemester:</b>	3	<b>SWS:</b>	2	<b>Angebotsturnus:</b> jedes Semester
<b>Belegungstyp (P/WP/W):</b>	WP	<b>Gruppengröße:</b>	40	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Präsenzstudium:</b>	28h	<b>Selbststudium:</b>	32-62h	<b>Workload in Summe:</b> 60-90h
<b>CP:</b>	2-3, darin enthalten 2 Credits Inklusion bei Wahl einer Veranstaltung mit Inklusionsschwerpunkt <sup>9</sup>			
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>– entwickeln ihren wissenschaftlich-reflexiven Habitus in der Planung und Analyse von Schulentwicklungs- bzw. Lehr-Lernprozessen weiter</li> <li>– vertiefen ihre Kenntnisse hinsichtlich der Zielsetzungen, Ergebnisse und Methoden der empirischen Bildungssystem-, Schul- und Unterrichtsforschung</li> <li>– reflektieren ihre Praxiserfahrungen auf der Grundlage methodischer, empirischer und theoretischer Befunde und Überlegungen</li> </ul>				
<b>Ziele / Kompetenzen in fakultativ wählbaren Themenschwerpunkten</b>				
<i>MC2 Evaluation, Monitoring und Steuerung im Bildungswesen</i>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>– haben vertiefte Kenntnisse über die Formen, Funktionen und Effekte verschiedener Evaluationsformen, Monitoring-Instrumente und Steuerungsansätze</li> <li>– können Evaluationsabläufe nachvollziehen bzw. selbstständig planen und verstehen Evaluation und Monitoring als kontinuierliches Element der Qualitätsentwicklung des Schulsystems, der Schule und des Unterrichts</li> <li>– wissen um die Grenzen der ‚Steuerbarkeit‘ von Bildungsprozessen</li> </ul>				
<i>MC3 Schulqualität und Schulentwicklung</i>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>– können zentrale Linien der Schulqualitäts- und Schulentwicklungsforschung darstellen und erläutern</li> <li>– können (inhaltlich wie methodisch) zentrale Modelle und Befunde der Schulforschung erläutern und reflektieren diese im Hinblick auf ihre Relevanz für schulisches Handeln</li> <li>– wissen um gängige Instrumente der Qualitätsentwicklung auf der Ebene der einzelnen Schule und können ihre Einsatzmöglichkeiten und Wirkungen einschätzen und verstehen Schulentwicklung als grundlegende Aufgabe im Lehrberuf</li> <li>– können Modelle der Schulentwicklung darstellen und am Beispiel erläutern (z.B. inklusive Schulentwicklung)</li> </ul>				
<i>MC4 Schulorganisation und Schulrecht</i>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>– wissen um die strukturelle Einbettung von Schule im föderalen Bildungssystem mit unterschiedlichen Kompetenzbereichen von Bund, Ländern und Gemeinden</li> <li>– verstehen Schule als soziale Organisation u. vertiefen ihre Kenntnisse zu grundlegenden Strukturelementen</li> <li>– erwerben zentrale schulrechtliche Grundlagen und reflektieren die Wirkungen schulorganisatorischer und -rechtlicher Rahmenbedingungen auf das Handeln schulischer Akteure (steuerungstheoretische Perspektive)</li> </ul>				
<i>MC5 Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung</i>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>– können zentrale Linien unterschiedlicher Forschungsansätze zur Unterrichtsqualität und -entwicklung erläutern</li> <li>– verstehen (inhaltlich wie methodisch) zentrale Modelle und Befunde der Unterrichtsforschung und reflektieren diese im Hinblick auf ihre Relevanz für unterrichtliches Handeln</li> <li>– können Unterrichtsprozesse methodisch geleitet unter Berücksichtigung zentraler Befunde der Unterrichtsforschung planen und analysieren</li> </ul>				

<sup>9</sup> Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §2 Absatz 1

**Inhalte:**

- theoretische Fragestellungen, Ansätze, Ergebnisse und Methoden der Bildungssystem-, Schulentwicklungs- und Unterrichtsforschung
- Bewertung von empirischen Befunden und Steuerungszintentionen im Hinblick auf die Verbesserung von Schul- und oder Unterrichtsqualität
- Theoretische Fundierung der Praxiserfahrungen und der im Praxissemester durchgeführten Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte

**Prüfungsleistung:**

- Nachweis einer unbenoteten Studienleistung in Form einer: schriftlichen Ausarbeitung, (max. 8 Seiten) oder mündlichen Präsentation (30 Min.) mit Thesenpapier (max. 4 Seiten) in einem Seminar aus dem Teilgebiet MC2-5 oder MC6, sowie Nachweis der aktiven Teilnahme an den beiden Seminaren. Für das gewählte Seminar mit erbrachter Studienleistung werden 3 CPs vergeben ; für das andere Seminar ohne Studienleistung 2 CP (insgesamt 5 CP)

**Literatur:** Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Weitere Informationen zur Veranstaltung:**

Das Modul ist abgeschlossen mit erfolgreich bestandener Modulprüfung und den Nachweisen über die erbrachte Studienleistung und die aktive Teilnahme an den Seminaren im Teilgebiet MC 2-5 und MC6..

## LEHRVERANSTALTUNG MC6 IM MA-MODUL MC

<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>		
Bildungsforschung	G_MC_MA_BiWi		
<b>Veranstaltungsname</b>	<b>Veranstaltungscode</b>		
<b>Professioneller Umgang mit Beanspruchung und Belastung im Lehrberuf</b>	G_MC6_MA_BiWi		
<b>Lehrende/r:</b> Lehrende des Institutes für Pädagogik und Psychologie			
<b>Lehreinheit:</b> Psychologie			
<b>Lehrform:</b> Seminar			
<b>Studiensemester:</b>	3	<b>SWS:</b>	2
<b>Belegungstyp (P/WP/W):</b>	P	<b>Angebotsturnus:</b>	jedes Semester
<b>Präsenzstudium:</b>	28h	<b>Gruppengröße:</b>	40
<b>CP:</b>	2-3	<b>Sprache:</b>	deutsch
		<b>Selbststudium:</b>	32-62h
		<b>Workload in Summe:</b>	60-90h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>– können theoretische Ansätze und Methoden der Selbstreflexion und Supervision darstellen und können diese für ihr berufliches Handeln nutzen</li> <li>– können Modelle des Stresserlebens erläutern und können ihre eigenen Fähigkeiten realistisch einschätzen</li> <li>– verstehen Coping-Strategien im Umgang mit Beanspruchung und Belastung und können diese auf ihren Berufsalltag anwenden</li> <li>– unterscheiden Stadienmodelle der beruflichen Entwicklung und wissen, wie man eine positive berufliche Entwicklung fördern kann</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Theoretische Fragestellungen, Ansätze, Ergebnisse und Methoden der Stressforschung</li> <li>– Bedeutung von Stresstheorie</li> <li>– Coping-Prozesse</li> <li>– Stellenwert und Anwendungsmöglichkeiten von Präventionsmodellen</li> </ul>			
<b>Prüfungsleistung:</b>			
Nachweis einer unbenoteten Studienleistung in Form einer: schriftlichen Ausarbeitung, (max. 8 Seiten) oder mündlichen Präsentation (30 Min.) mit Thesenpapier (max. 4 Seiten) in einem Seminar aus dem Teilgebiet C2-5 oder C6, sowie Nachweis der aktiven Teilnahme an den beiden Seminaren. Für das gewählte Seminar mit erbrachter Studienleistung werden 3 CPs vergeben; für das andere Seminar ohne Studienleistung 2 CP (insgesamt 5 CP)			
<b>Literatur:</b> Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung:</b>			
Das Modul ist abgeschlossen mit erfolgreich bestandener Modulprüfung und den Nachweisen über die erbrachte Studienleistung und die aktive Teilnahme an den Seminaren im Teilgebiet MC 2-5 und MC6.			

## BEGLEITMODUL PHW IM MASTER

Modulname		Modulcode	Fakultät		
<b>Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</b>		G_PHW_MA_BiWi	Bildungswissenschaften		
<b>Zuordnung zum Studiengang:</b> Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Grundschulen					
<b>Modulniveau:</b> Master-Pflichtmodul					
<b>Modulbeauftragte:</b> von den Fakultäten gemeinsam verantwortet, interdisziplinär					
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits		
4	1 Semester	P	9 davon 2 in BiWi		
<b>Voraussetzungen laut Prüfungsordnung:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- erfolgreicher Abschluss des Bachelor</li> <li>- erfolgreicher Abschluss der Module MA und MB sowie des Praxissemesters</li> </ul>					
<b>Empfohlene Voraussetzungen:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- erfolgreicher Abschluss von Modul MC oder Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im Modul MC, sofern noch nicht erfolgt</li> </ul>					
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen:</b>					
Veranstaltungsname		Belegungstyp	SWS	CP	Workload
PHW I: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive von Lernbereich 1		Kolloquium	2	2	60 h
PHW II: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive von Lernbereich 2		Kolloquium	2	2	60 h
PHW III: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive von Lernbereich 3		Kolloquium	2	2	60 h
PHW IV: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive des vertieften Lernbereichs		Kolloquium	2	1	30 h
PHW IV: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive der Bildungswissenschaften		Vo für Studierende mit Masterarbeit im Unterrichtsfach			60
		Kolloquium für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften	2	2	
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			10	9	270 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen quantitative und/oder qualitative Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>- haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf empirischer Forschungsprojekte mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen</li> <li>- können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden</li> </ul>					
<b>davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- interdisziplinäres Verstehen; Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und an-zuwenden</li> <li>- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>- Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe</li> </ul>					

**Prüfungsleistungen:**

Begleitung der Masterarbeit, nicht benotet, ein Nachweis über die aktive Teilnahme am Kolloquium ist bei Abgabe der Masterarbeit vorzulegen.

**Stellenwert der Modulnote in der Fachnote:**

2 von 18 CP für Bildungswissenschaften, bei Masterarbeit in den Bildungswissenschaften

**LEHRVERANSTALTUNG PHW V IM MA-MODUL PHW**

<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>		
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	G_PHW_MA_BiWi		
<b>Veranstaltungsname</b>	<b>Veranstaltungscode</b>		
<b>Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften</b>	G_PHW_V_MA_BiWi		
<b>Lehrende/r:</b>	Lehrende der Institute für Pädagogik und Psychologie		
<b>Lehreinheit:</b>	Pädagogik und Psychologie		
<b>Lehrform:</b>	Kolloquium für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften Vorlesung für Studierende mit Masterarbeit in den Unterrichtsfächern		
<b>Studiensemester:</b>	4	<b>SWS:</b>	2
<b>Belegungstyp (PWP/W):</b>	P	<b>Angebotsturnus:</b>	jedes Semester
<b>Präsenzstudium:</b>	28h	<b>Gruppengröße:</b>	30
<b>CP:</b>	2	<b>Sprache:</b>	deutsch
		<b>Selbststudium:</b>	32h
		<b>Workload in Summe:</b>	60h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b>			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> <li>– entwickeln auf der Grundlage ihrer im Studium interdisziplinär erworbenen Kompetenzen selbstständig eine Frage- bzw. Problemstellung</li> <li>– planen selbstständig und methodisch geleitet einen Forschungs- bzw. Reflexionsprozess innerhalb der Bezugsdisziplinen der Bildungswissenschaften sowie mit Bezügen zu ihren Unterrichtsfächern</li> <li>– setzen sich exemplarisch mit methodischen und praktischen Problemen erziehungswissenschaftlich, psychologisch und / oder soziologisch relevanter Forschung auseinander</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Analysen zu Bildungsprozessen im Kontext (veränderter) gesellschaftlicher Rahmenbedingungen, zu Strukturen und Problemen des Bildungssystems</li> <li>– anwendungsbezogene Themen der Schulentwicklung und der Schule als Organisation</li> <li>– Analysen zu Themen des Lehrerhandelns und seiner Professionalität, zu didaktischen Interventionsformen und Kommunikation, zur Qualität von Unterricht</li> <li>– Analysen zur Diagnose und Förderung von Lernprozessen oder zur Entwicklung im Jugendalter</li> <li>– Forschungsdesign und Forschungsmethoden</li> </ul>			
<b>Prüfungsleistung:</b> keine			
<b>Literatur:</b> Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung:</b>			
Die einzelnen Veranstaltungen dienen der Begleitung der Masterarbeit aus den verschiedenen Perspektiven der Lernbereiche und den Bildungswissenschaften			



## MASTERARBEIT IN DEN BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

Modulname		Modulcode	Fakultät	
<b>Masterarbeit</b>		<b>G_MA_Arbeit_BiWi</b>	Bildungswissenschaften	
<b>Zuordnung zum Studiengang:</b> Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Grundschulen				
<b>Modulniveau:</b> Masterarbeit				
<b>Modulbeauftragte:</b> Prüfungsberechtigte Lehrende im Studiengang Lehramt an Grundschulen				
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	
4	1 Semester	P	20	
<b>Voraussetzungen laut Prüfungsordnung:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- erfolgreicher Abschluss des Bachelor und der der Module Module MA und MB im Master</li> <li>- erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits</li> </ul>				
<b>Empfohlene Voraussetzungen:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- erfolgreicher Abschluss von Modul MC oder Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im Modul MC, sofern noch nicht erfolgt</li> </ul>				
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen:</b>				
Veranstaltungsname		Belegungstyp	CP	Workload
<b>MA_Arbeit_BiWi:</b> Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen		P	20	600 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			20	600 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:</b>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>– können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen</li> <li>– wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>– können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden</li> <li>– können hermeneutische Methoden der Textauslegung und/oder quantitative und/oder qualitative Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge anwenden und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>– können die erworbenen Kenntnisse über Aufbau und Ablauf empirischer Forschungsprojekte und/oder hermeneutischer Methoden anwendungsbezogen auf schulelevante Themen im Kontext der Aufgabenstellung anwenden</li> <li>– können sich selbständig vertiefend und kritisch mit einer Frage- bzw. Problemstellung auseinandersetzen unter Einbezug und Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse der Bezugsdisziplinen der Bildungswissenschaften: Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie</li> </ul>				
<b>davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>– Organisationsfähigkeit bei realistischer Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>– Interdisziplinäres Verstehen, Einnahme verschiedener Sichtweisen und Anwendung dieser, sowie Darstellung und Vertretung der eigenen kritischen Stellungnahme und argumentative-begründete Verteidigung dieser</li> </ul>				
<b>Prüfungsleistungen:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit, benotet</li> </ul>				
<b>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote:</b> 20 CP von 120 CP				